

Vorlage Nr.: KT/514/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.: 923.22

Datum: 12.10.2022



Main-Tauber-Kreis

Betreff:

Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	26.10.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Zur Sicherung günstiger Darlehenszinsen wird im Kernhaushalt 2022 bei der Landesbank Baden-Württemberg ein Ratendarlehen in Höhe von 5.000.000 Euro mit einem Auszahlungskurs von 100 Prozent, Laufzeit 30 Jahre, Zinsbindung 30 Jahre, Tilgungsbeginn 30.06.2023 und einem Zinssatz von 3,39 Prozent (freibleibend) aufgenommen.
2. Aufgrund der volatilen Marktlage ist der angebotene Zinssatz freibleibend. Sollte sich der Zinssatz nach der Beschlussfassung erhöhen, so kann der Darlehensvertrag mit einem maximalen Zinssatz von 3,50 Prozent unterzeichnet werden.

1. Sachverhalt

Der Main-Tauber-Kreis beabsichtigt im Haushaltsjahr 2022 ein weiteres Darlehen in Höhe von 5.000.000 Euro zur Sicherung der derzeit günstigen Darlehenszinsen aufzunehmen. In dem Haushaltsjahr 2022 belaufen sich die geplanten Nettoinvestitionen und Nettoinvestitionsförderungsmaßnahmen auf rund 13.200.000 Euro.

Die Kreditermächtigung des Haushalts 2021 in Höhe von 6.840.000 Euro wurde bisher in Höhe von 4.082.310 Euro in Anspruch genommen. Im April 2022 wurde in dieser Höhe ein Darlehen mit Tilgungszuschuss bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aufgenommen. Die Kreditermächtigung des Haushalts 2022 in Höhe von 5.500.000 Euro wurde noch nicht in Anspruch genommen. Für das Haushaltsjahr 2022 können somit noch Kredite in Höhe von 8.257.690 Euro im Rahmen der geltenden Kreditermächtigungen aufgenommen werden.

Die geplante Kreditaufnahme liegt im Rahmen der Kreditermächtigungen 2021/2022.

Grund für den Abschluss des Kreditvertrages im Haushaltsjahr 2022 ist, einen Darlehensvertrag mit dem heutigen niedrigen Zinsniveau zu bekommen. Es wird davon ausgegangen, dass die Zinsen in den nächsten Monaten weiter steigen werden.

Angebote wurden von mehreren Banken innerhalb und außerhalb des Kreises eingeholt. Aufgrund der vorliegenden Angebote schlägt die Verwaltung die Aufnahme eines Ratendarlehens im Kernhaushalt bei der Landesbank Baden-Württemberg, mit einer Laufzeit von 30 Jahren, Tilgungsbeginn 30.06.2023 und einer Zinsbindung von 30 Jahren (Zinssatz 3,39 Prozent freibleibend) vor.

Aufgrund der volatilen Marktlage hält die Landesbank Baden-Württemberg ihr Zinsangebot nur wenige Stunden aufrecht. Sollte sich der Zinssatz nach Beschlusserfassung erhöhen, so kann der Darlehensvertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg auch bis zu einem maximalen Zinssatz von 3,50 Prozent abgeschlossen werden.

Eine Angebotsübersicht der einzelnen Kreditinstitute ist als Anlage beigefügt.

2. Alternativen

Aufnahme des Darlehens im Haushaltsjahr 2023 bei einem wahrscheinlich höheren Zinsniveau als zum jetzigen Zeitpunkt.

3. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Darlehensaufnahme entstehen über die gesamte Zinsfestschreibung Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 2.600.000 Euro. Der Darlehenszins ist über die gesamte Laufzeit festgeschrieben.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser: Peter Häußlein

Bereich/Amt: Amt für Finanzen

Dezernatsleitung: Torsten Hauck